Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ, 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. —Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 Rbl. S. mit Uebersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und für die Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. – Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 74. Середа, 29. Іюня — Mittwoch, den 29. Juni 1855.

## ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

### Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

## Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls ist der Beamte der Kanzellei des Livländischen Civil-Gouverneurs Baron Holstinghausen-Holsten zum Kollegien-Registrator befördert worden.

Mit Allerhöchster Genehmigung sind die Beamten der Livländischen Gouvernements-Regierung Kollegien-Secretaire der Secretair Blumenbach und der Tischvorsteher Kyber auf 4 Monate ins Ausland, und mit Genehmigung der Zollobrigkeit der beim Arensburgschen Zollamte angestellte Hafenmeister Kollegien-Registrator Paul Schreider auf 28 Tage ins Gouvernement Ehstland beurlaubt worden.

## Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. ꝛc. füget das Livländische Hofgericht hiermit zu wissen: Demnach hierselbst von dem dimittirten Garde-Kapitain Otto genannt Ottomar von Buxhoewden nachgesucht worden ist, daß ein Proclam ad convocandos creditores des weil. Herrn Landraths, dimittirten Artillerie-Kapitains und Ritters Otto Magnus von Buxhoewden, so wie zur Meldung von Ansprüchen aus dessen Testamente nebst Anhängen und an das von demselben hinterlassene Gut Padel mit Fenieth sammt Appertinentien und Inventarium, in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge; als hat das Livländische Hofgericht dem Gesuche willfahrend, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle u. Jede, welche an den genannten Herrn Verstorbenen, modo dessen Nachlaß, und namentlich an das zu diesem Nachlaß gehörige, zufolge rechtskräftigen Testaments vom 7. März 1828 sammt Zusätzen vom 28. December 1829 und 7. Januar 1830 und Abscheides des Livländischen Hofgerichts vom 14. März 1852 sub Nr. 600 dem Supplikanten eigenthümlich übertragene und resp. adjudicirte, in der Provinz Oesel im Kergelschen Kichspiele belegene Gut Padel mit Fenieth sammt Appertinentien und Inventarium, so wie hinsichtlich der erwähnten testamentarischen Verfügungen, resp. als Erben, Gläubiger, Nutznießer, Legatare, Allimentationsberechtigte oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die geschehene Besitzübertragung formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch

a) der unterm 10. August 1828 für die Livländische Credit-Societät ingrossirten 15,200 R. S.,

b) der unterm 5. October 1832 für das Fräulein Emilie von Buxhoewden ingrossirten 3300 Rubel Silber-Münze,

c) der unterm 28. April 1843 für die Wittwe Wilhelmine Lorentzen ingrossirten 4500 Rbl. S.,

d) der unterm 17. August 1845 für die Frau Generalin Baronin von d. Osten Sacken geb. von Luce ingrossirten 3000 Rbl. S.,

oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist, Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt und das sodann Rechtserforderliche statuirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. 1

Den 14. Juni 1855. Nr. 1641.

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. ꝛc. füget das Pernausche Kreisgericht hiemit zu wissen: Demnach von dem Herrn Kreisdeputirten und Ritter G. v. Rennenkampff nachgesucht worden, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber erlassen zu wollen, daß von dem dem gedachten Herrn Kreisdeputirten und Ritter G. v. Rennenkampff eigenthümlich gehörigen Gute Schloß-Helmet die zu dem Gehorchslande dieses Gutes gehörigen Grundstücke und zwar:

1) das Gesinde Luitseppa groß 54 Thlr. 43 Gr. auf die Gebrüder Sonnenberg, dem gegenwärtigen zur Neu-Suislepschen Gemeinde gehörenden Jaak Sonnenberg und dem zur Wagenküllschen Gemeinde gehörigen Filialküster und Schullehrer Karl Sonnenberg für den Preis von 4900 Rbl. S.,

2) das Gesinde Naistema groß 17 Thlr. 19 Gr. auf den Schloß-Helmetschen Wirthen Jaan Sild für den Preis von 3000 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufkontracte — nachdem die nach § 98 der Agrar- und Bauer-Verordnung vom Jahre 1849 bei dem Oberdirectorium der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät geschehene theilweise Einzahlung der Kaufschillinge allhier documentirt, auch gedachte Societät in die Corroboration erwähnter Kontracte unter dem Vorbehalte eingewilligt, daß die Vorrechte derselben an diese beiden Grundstücke durch den Verkauf und dessen Corroboration in keinerlei Weise alterirt werden, die genannten Grundstücke vielmehr für die auf dem Gute Schloß-Helmet ruhende Pfandbriefsanleihe nach wie vor verhaftet bleiben, bis von der resp. Societät der Betrag der abzulösenden Pfandbriefssumme für die ex nexu mit derselben tretenden oftgedachten Grundstücke bestimmt und dieselbe durch Beibringung der Ablösungssumme völlig sicher gestellt worden — übertragen worden sind, daß selbige cum omnibus appertinentiis den Käufern Jaak und Karel Sonnenberg, wie auch dem Jaan Sild als freies von allen auf dem Gute Schloß-Helmet ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre etwanigen Erben angehören soll; als hat das Pernausche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Publication Allen und Jeden, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen oder gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einwendungen formiren zu können vermeinen — mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät wegen deren resp. Pfandbriefsforderung, auffordern wollen, sich innerhalb 3 Monaten, vom Tage des erlassenen Proclams an gerechnet, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, die sich durante proclamate nicht gemeldet, tacite und ohne irgend einen Vorbehalt darin willigen, daß genannte Grundstücke mit allen Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. 2

Den 15. Juni 1855. Nr. 319.

* * *

Nachdem über das gesammte Vermögen des hiesigen Kaufmanns Karl Reinhold Schlegier der General-Concurs eröffnet und von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein proclama ad concursum creditorum et convocandos debitores desselben nachgegeben worden, werden von dem Vogtei-Gerichte dieser

Stadt Alle und Jede, die an den Kaufmann Karl Reinhold Schlegier oder dessen Concursmasse irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 22. December 1855, bei diesem Vogtei-Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls dieselben nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren resp. Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen.

Auch sind alle Diejenigen, welche dem Gemeinschuldner verschuldet sind, oder irgend welche demselben gehörige Vermögensstücke in Händen haben, bei Vermeidung gesetzlicher Beahndung gehalten, binnen derselben Frist diesem Gerichte Solches anzuzeigen und das dem Credario Schuldige einzuliefern. 3

Den 22. Juni 1855. Nr. 198.

## Bekanntmachungen.

Рижская Инженерная Команда вызываетъ желающихъ съ законными залогами и документами на право вступленіе въ торги, на покупку ветхой деревянной сушильни подъ № 191 состоящей въ Рижскомъ военномъ Госпиталѣ, съ тѣмъ, чтобы оная была сломана и выбранный матеріалъ остался бы въ пользу покупателей.

Торги назначаются при Рижской Инжинерной Командѣ: торгъ 9. и переторжка 14. Іюля с. г. отъ 10 часовъ утра и до 3 пополудни.

Къ сему приглашаются желающіе купить на сносъ означенное строеніе, съ тѣмъ, чтобы на передъ подали въ Инженерную Команду на установленной бумагѣ прошеніе и представили бы узаконенный залогъ.

По окончательной переторжкѣ ни какія предложенія о повышеніи цѣнъ приняты не будутъ а потому каждый торгующійся долженъ объявить на ихъ торгахъ рѣшительную цѣну по дѣйствительной стоилости могущихъ выбраться старыхъ матеріаловъ.

По совершенномъ окончаніи переторжки, въ тоже время объявиться покупателямъ за кѣмъ строеніе осталось, или по невыгодности для казны, не можетъ быть за ними утверждено, съ возвращеніемъ залоговъ. Передача во владѣніе покупателей строенія на сносъ не можетъ состоятся до полученіи на то разрѣшенія и утвержденія Инженернаго Департамента.

Условія этой продажи могутъ быть предъявляемы желающихъ въ канцеляріи Инженерной Команды.

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Gassenbeleuchtung nebst Instandhaltung des behufigen Apparats übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zum abermaligen Torge am 6. Juli d. J., und zeitig vorher zur Einsicht der Bedingungen 2c. bei dieser Verwaltung zu erscheinen. 2

Den 23. Juni 1855. Nr. 90.

* * *

Einem weichhaft gewordenen unbekannten Menschen ist am 17. Juni d. J. ein Pferdegeschirr abgenommen worden und wird der Eigenthümer desselben aufgefordert, sich dieserhalb bei der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts zu melden. Nr. 877. 2

* * *

Unweit des Lagers im Mitauschen Vorstadttheile sind von dem Trommelschläger Handaurow nachbenannte Kleidungsstücke aufgefunden und bei der Polizei-Verwaltung eingeliefert worden, als: 1 schwarzer Bombasett-Damenmantel mit Boyfutter, 1 carrirter alter Damenmantel, 1 kleines carrirtes altes Kinderkleid, 1 kleines

Lüstrin = Kindermäntelchen mit grüner Kapuze und eine alte Leinwandjacke; — ferner sind einem verdächtigen Menschen 12 Stücke Silberblech=Streifen und ein Kettchen abgenommen worden, und werden die Eigenthümer besagter Sachen aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato zum Empfange derselben bei der Polizei=Verwaltung zu melden, und wird nach Ablauf dieser Frist das weitere Gesetzliche statuirt werden. 2

Den 16. Juni 1855. Nr. 1956.

* * *

Von Einer Rigaschen Polizei = Verwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß die Passage durch die Sandpforte auf 2 Tage wegen Reparatur des Steinpflasters gesperrt worden ist.

Den 28. Juni 1855.

Рижская Управа Благочинія симъ объявляетъ что ѣзда чрезъ Санторскія ворота, по случаю исправленія поврежденнаго моста у сихъ воротъ, закрывается на два дня.

28. Іюня 1855 года.

* * *

Wissi parradu deweji ta Lindes faimneeka Lapsa Andrei Leijin, par kurra mantu parradu dehl konkurse spreesta, tohp usaizinati: lihdf 10. August 1855 pee Lindes pagasta teesas peeteiktees, jo wehlak neweens wairs ne taps peenemts.

Lindes pagasta teesa, tai 10. Juhni 1855. 2

Nr. 130.

## Auction

des Nachlasses des weil. Capitaine vom Neapolitanischen Regimente am 4. Juli d. J. Nachmittags 5 Uhr im Hause der Madame Behr, Moskauer Vorstadt, Schmiedestraße Nr. 204.

**Auction** von Galanterie=, Alabaster=, Krystall=, Fayence= u. Warschauer Applique=Waaren, Tischlampen, Lein= und Shirting=Herren=Hemden, farbigem französischen Papier zum Pappen, feinen Pariser Brief=Couverts, Wandspiegeln, Portmonais und vielen anderen Gegenständen, im Buden=Locale unter dem Paninschen Hause, Scheunenstraße vis-à-vis dem Hr. Consul Stephany, am 5. Juli d. J. und den folgenden Tagen, Nachmittags 5 Uhr.

---

## Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb drei Tagen in der Canzellei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Julius Rudolph Kowansky, 3
Uhrmachergehülfe Karl Dominik Fanghauser, 3
Preußische Unterthanin Steuermanns = Wittwe Amalie Giese, 2
Kaufleute Moritz Wolff u. Louis Schulz, 2
Amalie Raese, 2
Churhes. Untert. Schuhmachergeselle Peter Soeder, 1

nach dem Auslande.

Filipp Antipow Ptschelkin, Paul Johann Baumann, Sattlergeselle Nikolai Adlerzweig, Alexander Loginow Milajew, Anna Kuprijanowa Masläkow, Emeljan Petrow Susin, Ulita Antonowa, Ebräer Leib Schaiowitsch Lewy, Pawel Petrow Plewkow, Lewan Stepanow Kuksin, Iwan Borowkow, Annette Wirbitzky, Ewald Böckmann, Fedor Platonow Goidukow, Jakow Iwanow Gretschischkin, Andrejew Iljin Kriwitzky, Anna Karoline Buchholtz geb. Zander, Ferdinand Friedrich Schmidt, Konstantin Florian Prußky, Mowscha Schmuilowitsch Liebermann, Afonassi Iwanow Lasurin, Chawronja Iwanowa Sagadaewa, Johann Friedrich Eberhard Butte,

nach anderen Gouvernements.

---

**Anmerkung.** Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 18 der Jekaterinoslawschen, Nr. 22 der Tschernigowschen, Nr. 21 der Astrachanschen, Nr. 22 der Mohilewschen, Nr. 23 u. 24 der Simbirskischen, Nr. 21 der Kiewschen, Nr. 22 der Nischni=Nowgorodschen, Nr. 21 der Poltawaschen, Nr. 23 der Kalugaschen, Nr. 23 der Smolenskyschen, Nr. 22 der Tulaschen, Nr. 23 der Saratowschen, Nr. 24 der Kasanschen, Nr. 24 der Räsanschen, Nr. 23 der Moskauschen, Nr. 22 der Wiätkaschen Gouvernements=Zeitung über Ausmittelung von Vermögen und 2) für die Behörden Livlands die Patente der Livländischen Gouvernements=Regierung Nr. **170** — **174.**

---

Für den Livl. Vice=Gouverneur: Aelterer Regierungsrath Baron **G. v. Tiesenhausen.**

Aelterer Secretair: **M. Zwingmann.**